

1 Was ist es?

In der Entwicklerdokumentation sind die wesentlichen Funktionalitäten der IoThink Plattform (www.iothink.at) sowie deren unterschiedlichen Funktionen beschrieben. Die im Projekt entwickelten Materialien sind auf dieser Website offen und freiverfügbar zugänglich.

Das Projekt IoThink verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren über Möglichkeiten, Chancen und Risiken im Bereich Internet of Things aufzuklären und zur Vermittlung von Handlungskompetenz für den sicheren und selbstbewussten Umgang mit IoT-Geräten beizutragen. Spezifische Möglichkeiten und Gefahren im Bereich Internet-of-Things werden dabei entsprechend visuell dargestellt sowie Praktiken für einen sicheren Umgang erläutert. Dabei sollen insbesondere auch LehrerInnen und Eltern für den Themenbereich sensibilisiert werden und zu einem effektiven Wissenstransfer beitragen.

Das Projekt weißt hier insbesondere auch auf sicherheitskritische Aspekte bei der Verwendung von IoT-Geräten im Alltag hin. Ein zentrales Projektziel ist es insofern, sicherheitsbewusste Handlungskompetenz im Umgang mit IoT-Geräten an Kinder und Jugendliche zu vermitteln, wobei auch Eltern und Lehrer zu den angesprochenen Zielgruppen gehören. Im Laufe des Projekts wurden hierzu zahlreiche Materialien entwickelt, die auf einer Informations- und Wissensplattform zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wurden im ersten Teil des Projektes entsprechendes Wissen gesammelt, erhoben und aufbereitet. Im weiteren Schritt wurde dieses in Form von Lehr-, Lern- und Arbeitsmaterialien aufbereitet. Hierbei sind unter anderem folgende Materialien entstanden:

- Lehr- und Lernmaterialien für den schulischen Bereich
- Kurs mit interaktivem Quiz
- IoThink Präsentationsfolien
- Guide: Tipps & Tricks
- Guide für technikinteressierte Kinder und Jugendliche
- IoThink Erklärvideos
- Wissensplattform mit allen obigen Inhalten

IoThink hat hier auch einen Fokus auf das derzeitige Maker Movement gelegt und zeigt, wie und wo man IoT selbst ausprobieren kann. Dies soll auch dazu beitragen junge Menschen für Technik an sich zu begeistern. Das Projekt möchte so langfristig dabei helfen den Mangel an Technikexperten zu minimieren und das Bewusstsein für einen bewussten und selbstermächtigten Umgang mit dem Internet-of-Things stärken.

2 Für wen ist es? Wem hilft es wodurch?

IoThink ist für Eltern, Lehrer und Kinder (insbesondere jene im Alter zwischen 10 und 14 Jahren), die sich für Möglichkeiten, Entwicklungen und Gefahren im Internet der Dinge interessieren. Im Zuge des Projekts wurde eine Wissensplattform entwickelt, auf der alle Print- und Informationsmaterialien zugänglich sind.

3 Wie funktioniert es?

Die Struktur der IoThink-Website ist in Abbildung 1 dargestellt. Im Folgenden wird jeder Unterabschnitt ausführlicher beschrieben.

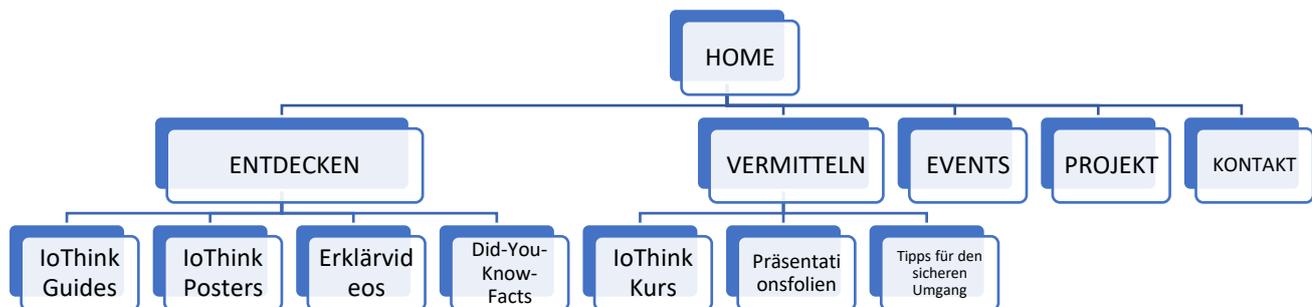


Abbildung 1: Struktur der IoThink Plattform

Abbildung 1 zeigt die allgemeine Sitemap der Website. Das Hauptmenü enthält die wichtigsten Links zu den, im Projekt entstandenen Infomaterialien. Unter „Entdecken“ werden jene Materialien geführt, die Kindern- und Jugendlichen einen Einblick in die Welt des Internet der Dinge geben. Unter „Vermitteln“ finden sich Materialien, die von Lehrern und Eltern zur Aufklärungsarbeit verwendet werden können. Im weiteren Menüpunkt „Events“ findet sich ein Überblick zu künftigen Veranstaltungen im Themenbereich Internet of Things & Maker Community. Der Menüpunkt „Projekt“ gibt einen Einblick in die Hintergründe von IoThink und unter „Kontakt“ finden sich die wesentlichen Kontaktdaten.